



Pressemitteilung vom 14.08.2014

## Technikfolgenabschätzung wird wieder ganz wichtig.

Angesichts aktuell rasanter Technikentwicklung - zum Beispiel im Rahmen der Energiewende und des so genannten "Internet der Dinge" (auch "Industrie 4.0" genannt) - gewinnt das Thema "Technikfolgenabschätzung" (TA) und -Bewertung wieder an Bedeutung. Dabei geht es vor allem um nicht beabsichtigte (nicht zuletzt auch soziale) Nebenfolgen neuer Technologien.

Das TAT hat hier von Beginn an wichtige Studien erarbeitet und war viele jahrelang federführend im Arbeitskreis Technikfolgenabschätzung und -Bewertung (AKTAB) für das Wissenschaftsministerium des Landes NRW. Es hat nun dem Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag auf Anfrage seine Unterstützung angeboten.

TAT bietet an, sich am Erfahrungs- und Meinungsaustausch des Büros für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag zu beteiligen.

Das Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag organisiert im Rahmen einer verstärkten Akzentuierung seiner Aktivitäten in Richtung Diskurs und Dialog einen bundesweiten Erfahrungs- und Meinungsaustausch zwischen politischen Entscheidungsträgern und gesellschaftlichen Akteuren. Es setzt auf die aktive Mitwirkung unterschiedlicher Interessensgruppen bei der Bewertung und Meinungsbildung zu gesellschaftlich relevanten Technologien und Technikentwicklungen.

Im Zentrum dieser Beteiligung (hier Stakeholder Panel Technikfolgenabschätzung genannt) steht die regelmäßige Onlinebefragung von relevanten Akteuren und Gruppen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt- und Verbraucherschutz und Zivilgesellschaft. Auf der Basis etlicher eigener Studien und als ehemalige Geschäftsstelle zum Thema des Arbeitskreises Technikfolgenabschätzung und -bewertung beim Wissenschaftsministerium NRW (AKTAB) wird sich das TAT gern an diesem Diskurs beteiligen und begrüßt ausdrücklich die neuerliche Akzentuierung der Themen (Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie „Nachhaltige Entwicklung“) beim Büro für Technikfolgenabschätzung beim Deutschen Bundestag. Auf diesem Wege können dann auch die Positionen der Mitglieder und Projektpartner des TAT in die Politikberatung auf Bundesebene einfließen.

**TAT TECHNIK ARBEIT  
TRANSFER GMBH** im  
TRANSFERZENTRUM  
FÜR ANGEPASSTE  
TECHNOLOGIEN

HOVESAAATSTRASSE 6  
48432 RHEINE  
TELEFON: 05971 / 990-195  
TELEFAX: 05971 / 990-125  
E-MAIL: [mail@tat-zentrum.de](mailto:mail@tat-zentrum.de)

AMTSGERICHT STEINFURT  
HRB 7890  
GESCHÄFTSFÜHRER:  
PROF. DR. ROBERT TSCHIEDEL



**Links:**

|.. [Stakeholder Panel TA](#)

**Ansprechpartner für Rückfragen:**

TAT Technik Arbeit Transfer GmbH

Veit Hartmann

Telefon: 05971 990-113

E-Mail: [veit.hartmann@tat-zentrum.de](mailto:veit.hartmann@tat-zentrum.de)